

Berufsbildung und Spitzensport

Mit PS im Spitzensport – neue Zusammenarbeit zwischen dem AGVS Zentralschweiz und dem FC Luzern

Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) Sektion Zentralschweiz und der FC Luzern fördern die Möglichkeit von handwerklichen Berufen in Verbindung mit dem Spitzensport.»

Das gemeinsame Programm des AGVS Zentralschweiz und des FC Luzern bietet jungen Sportlern die Möglichkeit, eine erstklassige Ausbildung im Automobilgewerbe zu absolvieren und gleichzeitig im Spitzensport aktiv zu sein. Durch flexible Ausbildungsmodelle und massgeschneiderte Betreuung wird sichergestellt, dass die Athleten ihre sportlichen und beruflichen Ziele erreichen können.

Die Idee

Dank der gegenseitigen Flexibilität und der Unterstützung beider Institutionen kann der Athlet sowohl auf dem Spielfeld als auch in der Werkstatt Spitzenleistungen erbringen. Diese Synergie ermöglicht ihm eine vielversprechende Zukunft in beiden Bereichen. Das Ziel ist klar, Athleten sollen so lange als möglich ihren Traum verfolgen dürfen aber trotzdem die Sicherheit einer Ausbildung geniessen. Bis anhin war dies mehrheitlich nur im kaufmännischen Bereich möglich und deckte somit nur einen Teil der Bedürfnisse ab.

Die Zusammenarbeit zwischen dem AGVS Zentralschweiz und dem FC Luzern bildet das Rückgrat dieser Idee. Der AGVS Zentralschweiz stellt nicht nur Ausbildungsplätze mit regionalen Betrieben zur Verfügung, sondern bietet auch spezielle Möglichkeiten an, die auf die Bedürfnisse der Sportler abgestimmt sind. Der FC Luzern unterstützt die Spieler durch gezielte Trainingszeiten und individuelle Förderpläne.

Eine WIN-WIN Situation für beide Situation

Die Zukunft ist der massgebende Gedanke, sowohl für den AGVS Zentralschweiz als auch für den FC Luzern. So profitiert der AGVS Zentralschweiz von möglichen Fachkräften, im Anschluss an die sportliche Karriere. «Indem wir jungen Athleten gezielte Unterstützung bieten, sichern wir nicht nur ihre sportliche und berufliche Zukunft, sondern stärken auch nachhaltig unsere Branche durch die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte.» meint Stefan Bersinger, Präsident des AGVS Zentralschweiz.

Auf der anderen Seite kann der FC Luzern vollumfänglich auf das Kader und die Athleten setzen, welche sich durch die erforderliche Präsenz an den Trainings und Spielen, optimal für die Zukunft entwickeln können. «Durch die Zusammenarbeit ermöglichen wir ein breiteres Angebot in der Verbindung mit dem Leistungssport und sichern so nicht nur die Zukunft unserer Spieler, sondern auch die Stabilität und Qualität unseres Kadern.» ergänzt Pius Kaspar, Leiter Nachwuchs beim FC Luzern.

Wo dann die Reise abschliessend für den Athleten hingeht, ist von verschiedenen Faktoren abhängig, mit dem richtigen Willen und Biss, stehen auf jeden Fall verschiedene Türen offen.

Perspektive

Der Ansatz des AGVS Zentralschweiz und des FC Luzern bietet ein Vorbild für andere Sportarten und Ausbildungsinstitutionen im handwerklichen Bereich. Die Kombination von Berufsbildung und Spitzensport schafft nicht nur vielfältige Karrierechancen für die Athleten, sondern stärkt auch die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung. Junge Talente werden umfassend gefördert und können ihre Potenziale voll ausschöpfen.



Bild Stefan Bersinger (li) und Pius Kaspar (re), Initianten der Zusammenarbeit

AGVS Auto Gewerbe Verband Schweiz
Sektion Zentralschweiz
Ebenastrasse 14, CH-6048 Horw

Telefon +41 (0)41 349 00 20, Fax +41 (0)41 349 00 21
info@agvs-zs.ch, www.agvs-zs.ch